

Trocken und gemessen

Wie gehen wir mit Holzfeuchte um? Holz schwindet und quillt bei wechselnder Holzfeuchte. Die Bestimmung der Holzfeuchte ist nur mit einem Holzfeuchtemessgerät möglich. Zur Überprüfung und Kontrolle der relativen Holzfeuchte wird ein elektronisches Feuchtemessgerät eingesetzt. Bei diesem wird über zwei Elektroden, die ins Holz eingeschlagen werden, der elektrische Widerstand des Holzes gemessen. Der Messwert kann bei vorheriger Einstellung der Messparameter unmittelbar abgelesen werden.

Die Holzfeuchtemessung ist von den Parametern Holzart und Temperatur des Holzes abhängig. Diese müssen am Messgerät eingestellt bzw. nach gerätespezifischen Tabellen umgerechnet werden.

In der Praxis ist für die Beurteilung der Holzfeuchte die mittlere Holzfeuchte entscheidend. Diese wird mit folgender Einschlagtiefe ermittelt:

Bei etwa 1/3 der Holzdicke befindet sich die optimale Messtiefe zur Ermittlung der

mittleren Holzfeuchte. Jedoch sollte die Messtiefe nicht über 40 mm liegen. Bei einer Einzelmessung kommen die Ergebnisse dieser Messung dem Wert der Darrmethode am nächsten.

Hilfreiches Merkblatt

In diesem Zusammenhang muss auf das aktuelle Merkblatt vom Bund Deutscher Zimmermeister 'Elektronische Holzfeuchtemessung' verwiesen werden. Die Ausgleichsholzfeuchte von Holz liegt nach DIN 1052 in einem Innenraum bei 12% +/- 3%; bei Außenwänden 15% +/- 3%. Da Holz sich im Laufe der Zeit an diese Holzfeuchte angleicht, wird es schwinden und sein Maß verändern.

In der DIN 1052 ist festgelegt, dass Bauschnittholz mit der im Gebrauchszustand zu erwartenden Holzfeuchte eingebaut werden soll. Dadurch werden Maßtoleranzen durch nachträgliches Trocknen gering gehalten, die die Gebrauchstauglichkeit des Bauteils nicht gefährden.

Die Deutsche Blockhaus Akademie hat eine Informationsreihe von vorsorglichen und nachträglichen bautechnischen Verbesserungen an Blockhäusern entwickelt, die an einem ausgewählten Beispiel in verkürzter Form vorgestellt werden. Weitere Informationen unter der Rufnummer 0049-(0)2984-99199940 oder im Internet www.blockhausakademie.de



Diese gemessene Feuchtigkeit von 26,3% ist eindeutig zu hoch.



Diese gemessene Feuchtigkeit von 18,1% ist zulässig.

Bilder: DBA

natürliches Wohlfühlklima durch massives Holz



Kantholz bis 204 mm
Rundholz bis 260 mm

